

## JAHRESBERICHT Schuljahr 2024/25 - Musikalisch-Pädagogische Leitung

Wir sind stolz auf die Fortschritte und das Engagement unserer jungen und älteren Instrumentalist\*innen und Sänger\*innen und unserer Lehrpersonen. Musikunterricht findet häufig «im stillen Kämmerlein» statt. Umso wertvoller und wichtiger sind unsere Anlässe, die unsere Arbeit nach aussen tragen!

Auch in diesem Vereinsjahr haben verschiedene musikschul-interne, aber auch externe Anlässe, Auftrittsmöglichkeiten geboten und haben unsere Schüler\*innen vielfältige Erfahrungen machen lassen. Im Jahresverlauf waren dies folgende Anlässe:

- Am 31. August wurde auf der Klewenalp ein neuer, offizieller Guinness Weltrekord aufgestellt: 1'006 Alphornbläserinnen und Alphornbläser haben gemeinsam eine Melodie gespielt und somit den **Weltrekord des grössten Alphornensembles** geknackt! Mit dabei war auch unsere Alphornlehrerin Cornelia Spissu zusammen mit zwei erwachsenen Schülern.



- Am 27. Oktober haben unsere beiden Bandura-Schüler\*innen Tobias und Myroslava mit ihrer Lehrerin Zoryana Mazko bei einem Anlass des ukrainischen Chores PERESPIV im Bruno Weber Park auftreten dürfen. Die **Bandura** ist das bekannteste ukrainische Volksinstrument. Es gehört zur Familie der Zither und hat – je nach Grösse – 35 bis 68 Saiten und klingt ähnlich wie eine Harfe.



- Mit Cello, Klavier, Gesang und Akkordeon haben einige unserer erwachsenen Schüler\*innen am Abend des 5. November im Singsaal Schulhaus Zentral aufgespielt. Von Johann Sebastian Bachs wohltemperierten Klavier, Klezmer bis zu Enya reichte die programmliche Spannweite am **Erwachsenen-Konzert**. Es ist bewundernswert und eine Freude, unsere Erwachsenen zu sehen, wie sie sich von der Musik und ihrem Instrument begeistern lassen und wie sie motiviert Vorspielmöglichkeiten nutzen, um ihr Können vor einem Publikum zu zeigen, aus dem Auftritt zu lernen und daraus weitere Motivation für die nächsten Lernziele gewinnen!



- Auch in diesem Jahr durften wir Teil der **"Erzählnacht" in der Stadtbibliothek** sein, zu der Erst- bis Fünftklässler eingeladen waren und die unter dem Thema "Traumwelten" stand. Vier Klavierschüler der Klassen von Elisabeth Kolar und Raffael Pochanke sowie zwei Gitarristinnen von Felix Walder haben Musik gemacht, dazwischen hat die Leiterin der Stadtbibliothek witzige und die Fantasie anregende Mundartgedichte gelesen. Das knapp 25-minütige Programm wurde gleich zwei Mal vorgetragen - ein super Vorspieltraining! Denn die rund 40 teilnehmenden Kinder wurden für den Abend in zwei Gruppen aufgeteilt, im Obergeschoss lief parallel ein weiteres "Traumwelten"-Angebot.



- Viele Familien haben den nebligen Samstag, 9. November, genutzt, um in einem grosszügigen Rundgang



durchs Schulhaus Zentral **Instrumente kennenzulernen**, selber auszuprobieren und sich bei unseren Lehrpersonen und der Schulleitung über das Angebot der Musikschule zu informieren. Was gab es da alles zu entdecken, zu hören und zu sehen! Es freut uns, wenn der wichtige Anlass Wirkung zeigt und die Kinder nachher eine präzisere Vorstellung davon haben, welches Instrument sie gerne lernen möchten.



- Auch in diesem Jahr haben die fünf Musikschulen im Limmattal gemeinsam den **LIMMATTALER STUFENTEST** angeboten. Dieser fand am 16. November in Dietikon statt. 116 Instrumental- und Gesangsschüler\*innen haben sich in den Stufen 1 bis 6 mit einem Pflicht- und einem Selbstwahlstück einem Jury-Team aus zwei Fachexperten gestellt. Ein integrativer Bestandteil war auch die Musiktheorie sowie, in den oberen Stufen, eine Blattlesen-Aufgabe. 16 Experten bildeten die kompetenten Jurys, 4 Korrepetitor\*innen sorgten für eine wohlklingende, unterstützende Klavierbegleitung und 12 Helfer für reibungslose Abläufe. Von unserer Musikschule haben 56 Instrumentalist\*innen in den Stufen 1-6 erfolgreich bestanden. Besonders zu erwähnen sind die drei jungen Saxophonist\*innen Fynn Kammerer, Nick Theiler und Irene Martin Fernandez, die die sehr anspruchsvolle Stufe 6 absolviert haben - chapeau!
- Mit weihnachtlicher Musik aus aller Welt, Pop- und Filmmusik sowie «Hänsel und Gretel» haben rund 65



Kinder, Jugendliche und Erwachsene am 8. Dezember die besinnlichste Zeit des Jahres anlässlich unseres **Weihnachtskonzerts** musikalisch eingeläutet. Erfreulich viele Ensembles gab es zu hören: Ein musikschul-übergreifendes Querflötenensemble (Lehrpersonen Beatrice Flückiger, Musikschule Urdorf / Anna-Barbara Rösch, MSD), die Blockflötistinnen von Ann Allen, ein Gitarren-Duo von Kosta Markov, die zwei Bandura-Schüler\*innen von Zoryana Mazko, Cornelia Spissu's Alphorn-Quartett, Klavierschüler\*innen von Daniela Carvajal und Elisabeth Kolar, ein Waldhorn-Sextett unter Kumiko Jöhl's Leitung, ein gemischtes Ensemble mit Akkordeons, Blockflöten und Klavier von Edith Schelling sowie Eva-Maria Burkards Ensemble Cellibassi.



- Rund 40 Kinder haben sich für unser erstmals ausgeschriebenes **Tanz-Projekt für Erst- bis Drittklässler** angemeldet – und so mussten wir das Projekt erfreulicherweise gleich 3-fach führen! Von Herbst- bis



Weihnachtsferien haben die Kinder wöchentlich unter der Leitung von Natascha Rüegg geprobt und ihr Können an drei Schlussaufführungen präsentiert. Was war das für eine freudige, fröhliche Darbietung! In bunten, glitzerigen Gewändern haben sich die Kinder durch verschiedene Stockwerke eines grossen Hauses getanzt, ganz unterschiedliche Musik ist dazu erklingen, und zuletzt wurde sogar noch das Publikum zum Mittanzen aufgefordert.



- Die Tage vor Weihnachten haben einige unserer Ensembles sowie Bläser- und Streicherklassen genutzt, um Eltern und Freunde, andere Schulklassen oder auch einfach Passanten mit **weihnachtlicher Musik** zu erfreuen. Die Streicherklasse des Schulhaus Fondli hat anlässlich von zwei schulhausinternen Konzerten anderen Fondli-Klassen gezeigt, was sie seit Anfang Schuljahr auf ihren Violinen und Violoncelli gelernt haben. Das Streicherensemble unter der Leitung von Carolin Forster Borioli hat seit Anfang November geprobt. Am 7. Dezember haben sie nachmittags im Alters- und Gesundheitszentrum Ruggacker ein kleines Konzertprogramm aufgeführt.



Die Bläserklassen der Schuleinheiten Zentral, Wolfsmatt und Fondli haben entweder am jeweiligen Weihnachtssingen mit ihren Instrumenten teilgenommen oder haben eigene, schulhausinterne Konzerte für andere Schulklassen organisiert. Blockflötenlehrerin Ann Allen hat sich am Dienstag vor Weihnachten während der geschäftigsten Feierabend-Einkaufszeit mit 5 ihrer Schüler\*innen und 3 verschiedenen Blockflöten (Sopran, Alt, Tenor) im Löwenzentrum aufgestellt und einen ganzen Kanon an Weihnachtsliedern aufgeführt.

- Am Samstag, 8. März 2025, kam unsere **YOUTH BAND** endlich zum Klingen! Über 40 Instrumentalschüler\*innen aus dem ganzen Limmattal - von den Musikschulen Schlieren, Urdorf, Oetwil-Geroldswil, Limmattal und Dietikon - haben sich für ihren ersten Probetag getroffen. Für viele ist die YOUTH BAND die erste



Zusammenspiel-Erfahrung. Besonders für diese Teilnehmenden gibt es nun viele "erste Male" und reichlich neue Erlebnisse. Ein erster Höhepunkt der YOUTH BAND ist dann die Konzerttournee am Dienstag, 17. Juni, durch die Schulhausplätze aller beteiligten Gemeinden. Schlusspunkt und definitives Highlight wird dann der Auftritt am Stadtfest Dietikon am Samstag, 6. September.

- Am Sonntag Vormittag, 23. März, haben sich die grossen Tore der "Zehntenscheune" auf dem Dietiker Kronenplatz erstmals für ein Konzert der



Musikschule geöffnet. In den Genuss dieser Premiere kamen die Klavierschüler\*innen von Valérie Girard und deren Familien, die zahlreich zum Konzert erschienen sind. Mit einer vielfältigen Reise durch die Welt der Musik spielten sich die 11 Pianist\*innen in die Herzen der Zuschauer\*innen.



Konzentriert und gleichwohl entspannt war die Atmosphäre. Der stimmungsvolle Ort und das viele Holz, aber auch die durch die überschaubare Grösse des Raumes mögliche Nähe von Publikum und Musiker\*innen sorgten für ein ruhiges und beruhigendes Ambiente. Es war erfreulich wenig Nervosität spürbar. Die Kinder und Jugendlichen waren gut vorbereitet und freuten sich über die Vorspielmöglichkeit.

- Sieben Monate! So lange schlafen "Die Siebenschläfer" am Stück durch - und verpassen dabei so wichtige Feste wie Weihnachten, Fasnacht und Ostern... All dies und noch viel mehr haben die Mädchen des **Kinderchor**-Projekts, alles Erst- bis Drittklässlerinnen, besungen. Mit Inbrunst, grossem Einsatz und ebensolcher Freude haben sie am 24. März gemeinsam unter der Leitung von Zoryana Mazko die Geschichte der Siebenschläfer erzählt.

- Auch im Frühlingsemester wurde das beliebte und wichtige **«Instrumente kennenlernen»** durchgeführt. Auch diesmal, am 5. April, haben viele Familien die Gelegenheit genutzt, um verschiedene Instrumente zu entdecken. Ebenso schätzen wir die Möglichkeit, mit Interessent\*innen ins Gespräch zu kommen, sie über unsere Angebote und Abläufe zu informieren und ihre Fragen zu beantworten. Nun sind wir alle schon ganz gespannt und "gwundrig", welche unserer Besucher\*innen wir im August dann neu im Instrumental- oder Gesangsunterricht begrüßen dürfen!



- Im Frühling läuft die Werbetrommel auf Hochtouren! Ein wichtiges Projekt sind unsere **Schulhauskonzerte für alle Zweitklässler** in allen Dietiker Schuleinheiten. Mit einer Gruppe von rund acht Instrumentallehrpersonen sind wir jeweils an Vormittagen in den Schulhaus-Singsälen zu Gast und spielen rund 35-minütige Konzerte.
- Bereits zum 2. Mal hatte das Streichorchester Collegium Musicum Urdorf ein Casting ausgeschrieben für musizierende Jugendliche für **einen Soloauftritt mit dem Orchester**: "Youth on Stage" nennt sich dieses wertvolle Format. Das Casting erfolgreich durchlaufen hat u. a. die 12-jährige Dietikerin Hebe Martin Fernandez, die bei Daniela Jordi-Körte Klarinettenunterricht besucht. Im März und April hatte sie dann mehrmals Gelegenheit, das gewählte Stück mit dem Orchester zu proben, am 6. April fand das Konzert statt.

- Auch dieses Jahr war das Frühlingkonzert eine bunte Stunde voller Musik, dargeboten von verschiedensten Ensembles und Bands: Die Junior-Band der Stadtjugendmusik eröffneten und setzten popig-rockige Akzente. Mit "Lemon Tree" präsentierte sich anschliessend das gemischte Ensemble unter Edith Schellings Leitung, das sich aus ihren Akkordeon- und Keyboard-Schüler\*innen sowie drei Blockflötistinnen zusammensetzt - und alle Altersgrenzen sprengt, vom Primarschüler bis zu erwachsenen Mitwirkenden. Die Celloschülerinnen von Eva-Maria Burkard luden zu einer Reise durch sechs verschiedene Musicalwelten ein. Das Anfänger-Bläserensemble unter Daniela Jordi-Körtes Leitung spielte u.a. den Ohrwurm "Wellerman", bevor ein Klarinetten-Duo mit einem rassigen 7/8-Gallop zu einem Abstecher in die bulgarische Volksmusik einlud. "I feel good" des Saxophon-Ensembles, unter der Leitung von Silvia Mazzolini und begleitet am Schlagzeug von Mathias Brandenberger zeigte eine sehr mitreissende, beeindruckende



Interpretation dieses bekannten Songs von James Brown, bevor die Poprock-Band "Popcorns" (Leitung: Silvan Jeger) mit drei aktuellen Songs den coolen Schlusspunkt setzte.

- Am 10. Mai spielte das Blockflötenensemble, Leitung Ann Allen, an der städtischen "**Neuzuzügerfeier**".
- Für unsere vier Bläser- und Streicherklassen war der 10. Mai ein aufregender Tag. Um 16 Uhr fand im Stadthaus Gemeinderatssaal ihr Klassenmusizier-Jahr seinen Höhepunkt: Ein Konzert auf grosser Bühne! Beim **Gemeinschaftskonzert** stehen sie im Zentrum. Das Programm wird ergänzt durch das Anfänger-Bläserensemble sowie den Formationen der Stadtjugendmusik. Die besten Publikumsplätze hatten hierbei die Kinder der Bläser- und Streicherklassen: Nach ihrem eigenen Vorspiel haben sie vor den Stuhlreihen auf dem Boden Platz genommen und das ganze weitere Konzerte angehört. Sichtlich beeindruckt über das Können ihrer schon etwas älteren Konzert-Kolleg\*innen haben sie aufmerksam zugehört. Es war ein sehr gutes Konzert bei hervorragender Stimmung auf und neben der Bühne und insgesamt einfach ein toller Spiegel davon, welche Möglichkeiten sich Kindern und Jugendlichen in Dietikon bieten, wenn sie längerfristig ein Instrument spielen.

- Rund **20 Konzerte der Instrumental- und Gesangsklassen** bereichern jeweils die Frühlingszeit. Viele Lehrpersonen ermöglichen anlässlich der Klassenkonzerte auch gemeinsame musikalische Erlebnisse und bieten eine Plattform für das Zusammenspiel mit anderen Kindern und Jugendlichen des gleichen Instruments oder auch mit der Lehrperson. Schön zu sehen war dies z. B. am Konzert des Gitarrenlehrers Kosta Markov, der alle seine Schüler\*innen mit der Gitarre bzw. der E-Gitarre begleitet hat. Auch das Konzert der Blechbläser-Lehrpersonen Cornelia Spissu (Trompete, Alphorn),



Adrian Weber (Posaune) und Markus Hauenstein (Euphonium, Tuba) bot sehr viele motivierende Ensemblmomente: In kleineren und grösseren Gruppen spielten die Blechbläser\*innen coole Pop- und Rocksongs. Mit der zusätzlichen Begleitung ab Playalong sowie mitten im Scheinwerferlicht der Bühne des Gleis21 stehend, kam die lässige Stimmung da besonders gut zur Geltung!



Mit Schuljahresbeginn startete das **regionale Förderprogramm der Limmattaler Musikschulen und der Musikschule Knonauer Amt**. 14 Kinder und Jugendliche sind in diesem 1. Jahr Teilnehmende im Förderprogramm. Nebst verlängertem Einzelunterricht wurden für sie Kammermusikformationen und Bands zusammengestellt sowie verschiedene Kurse angeboten (u. a. Mentaltraining, Theoriekurse, regelmässige Korrepetitionsangebote). Anfang Juni haben sie sich in Konzerten präsentiert und ihre Entwicklung und Fortschritte gezeigt. Diese Konzerte dienen zur Bestätigung für den weiteren Verbleib im Förderprogramm. Ausserdem haben im Mai 13 weitere begabte und motivierte junge Instrumentalist\*innen und Sänger\*innen die Aufnahmeprüfung für das Förderprogramm bestanden. Momentan sind noch keine Schüler\*innen unserer Musikschule im Förderprogramm drin.

Im Vorfeld des Limmattaler Stufentests hat am 5. November eine Online-**Weiterbildung** mit Andreas Cincera zum Thema «**Förderorientiertes Beurteilen und gestalten des Feedbackgesprächs**» stattgefunden.



Anlässlich des Klausurtags am 11. Januar hat sich das Lehrerkollegium vormittags zur Jahressitzung getroffen. Nach einem leckeren Mittagessen, zubereitet durch unsere Präsidentin Esther Schasse und Vizepräsidentin Daniela Felber Sanchez, fand die **Weiterbildung «Moderation Schülerkonzert»**, geleitet von der Berner SRF-Moderatorin Christine Hubacher, grossen Anklang. Mit vielen praktischen Übungen, mit und ohne Mikrofon, wurden Fähigkeiten verbessert und die eigene Sicherheit rund um öffentliches Sprechen gestärkt.

In diesem Vereinsjahr konnten sechs Lehrpersonen **Dienstjubiläen** feiern. Exakt 100 Dienstjahre kommen dabei zusammen: 5 Jahre: Ann Allen (Blockflöte, Leitung Blockflöten-Ensembles) und Mauro Ursprung (Klavier und Keyboard) / 10 Jahre: Elisabeth Kolar (Klavier) / 15 Jahre: Felix Walder (Gitarre, E-Gitarre) / 30 Jahre: Eva-Maria Burkard (Violoncello und Leitung Ensemble Cellibassi) / 35 Jahre: Edith Schelling (Musikalische Grundausbildung/Eltern-Kind-Musizieren/Akkordeon/Keyboard). Erfolgreicher Musikunterricht basiert auf kontinuierlicher, langfristig ausgelegter Arbeit, wofür es Charaktereigenschaften wie Ausdauer, Biss, Standhaftigkeit, Geduld und natürlich professionelle Fertigkeiten auf dem Instrument sowie grosses pädagogisches Können braucht. Wir danken unseren langjährigen Lehrpersonen sehr herzlich, dass sie sich seit vielen Jahren so engagiert für die Entwicklung unserer Schüler\*innen und unserer Musikschule einsetzen!

Die **Schülerzahlen** sind mit insgesamt 771 (Vorjahr: 776) stabil. Hinzu kommen rund 600 Unterrichtslektionen à 40 Minuten, die in Form eines Abonnements an Erwachsene erteilt wurden – eine sehr beliebte Unterrichtsform. Der Erwachsenenunterricht erfreut sich weiterhin grosser Nachfrage! Der Unterricht wird von 31 (32) Lehrpersonen erteilt. Steigende Schülerzahlen gibt es insbesondere beim Schlagzeug mit 25 (17) Teilnehmenden. Das am häufigsten unterrichtete Instrument ist weiterhin das Klavier mit 90 (95) Schüler\*innen.

Im **Lehrpersonenteam** gab es folgende Veränderungen: Ende Juli hat Grzegorz Fleszar seine befristete Anstellung als Klavierlehrperson beendet. Seit Schuljahresbeginn unterrichtet Raffael Pochanke bei uns Klavier.

Am 1. März hat Huguette Suter die **Leitung Administration** von Astrid Dätwyler übernommen, die sie noch bis Ende Schuljahr bei der Einarbeitung unterstützt. Astrid Dätwyler hat unsere Administration und die Finanzen während über 12 Jahren mit grosser Kompetenz und Verlässlichkeit geführt – und auch mal einen Nagel eingeschlagen, falls Notwendigkeit bestand. Vielen herzlichen Dank!

Einen **HERZLICHEN DANK** gebührt allen engagierten Personen der Musikschule Dietikon: Den engagierten und kompetenten Lehrpersonen, den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern von Vorstand und Musikschulkommission, den Eltern für das Vertrauen, den Musikschüler\*innen für ihren Lernwillen, den Leiterinnen Administration für die angenehme Zusammenarbeit, den beiden Vereinen Stadtjugendmusik und Stadtmusik für den anregenden Kontakt und der Stadt Dietikon für die wohlwollende Unterstützung!

*Daniela Jordi-Körte*

*Musikalisch-Pädagogische Leitung*

*Dietikon, veröffentlicht anlässlich der Mitgliederversammlung der Musikschule Dietikon vom 10. Juni 2025*